

## **Bericht vom Hauptkonvent 2016 zur Tansania Partnerschaft**

Liebe Schwestern und liebe Brüder!

Ich freue mich, dass ich Euch in diesem Jahr wieder selbst einen kleinen Überblick zu unserer Partnerschaft geben kann, bzw. über den Rundbrief mitteilen kann.

**„Wir sind hier in Aufbruchsstimmung und fühlen Gottes Hand im Gelingen unsere Vorhaben“** so hat mir Armin Raunigk geschrieben.

### **Brüderschaft**

Im November wurden 6 Brüder ordiniert und damit gehören nun 32 Diakone zur Gemeinschaft. Der neu gewählte Brüderrat hat die Bruderordnung überarbeitet und sie wurde in der Gemeinschaft sehr diskutiert. Im August 2015 wurde die Ordnung zum Brüdertag mit absoluter Mehrheit verabschiedet. Jetzt wird sie ins Swahili übersetzt. Dies ist sehr schwierig und notwendig, weil einige Begriffe unterschiedliche Bedeutungen haben. Anschließend muss die Synode noch ihre Zustimmung geben. Die Weihnachtsretreat der Gemeinschaft findet seit 2014 wieder statt, daran nehmen über 100 Diakone mit Familien und Studenten teil. Es geht z.B. um neue Strukturen und Stellen, die zum Teil von Diakonen besetzt werden sollen.

### **Diakonenausbildung**

Seit zwei Jahren bietet die Evang. luth. Kirche jährlich Kurse für alle 23 Diözesen in Tansania an und für die englisch sprechende Evang. Luth. Kirchen in Kenia und Zambia an. 20 Studenten sind in der Ausbildung. Die Werbung für 2017 läuft sehr gut. Es gibt einen Plan für die Erweiterung des Bruderhauses, damit alle Zimmer in Zukunft „nur“ mit zwei Studenten belegt werden. Zusätzlich sollen auch Übernachtungsmöglichkeiten für Studenten geschaffen werden, die außerhalb des Zentrums arbeiten und studieren. Armin Raunigk schreibt *„Wir sind euch sehr dankbar für euer Engagement für uns, neue Finanzquellen zu erschließen und natürlich für die Gaben, die ihr uns für die Diakonausbildung seit dem letzten Konvent habt zukommen lassen“*.

– VEDD –Weihnachtsspendenaktion 2014	6900,00 €
– aus den 2 % Regelung 2014 /2015	710,00 €
– Kollekte vom Hauptkonvent 2015	880,00 €
– Vermittlung aus der Schweiz durch Bruder Andexel	9251,55 €
– von Gliedern unserer Gemeinschaft für die Tagesstätten	1230,00 €
– von Gliedern unserer Gemeinschaft für die Ausbildung	150,00 €

### **Verwendungszweck:**

Fachbücher, englische Bibeln, Liederbücher, Computer, Ausstattung der Klassenzimmer und Schlafzimmer und für die Weiterbildung zu fachspezifischen Tätigkeiten. Der Umbau der Bibliothek/Fachbücherei und Computer durch unsere Gelder. Die Mittel aus der Schweiz werden für den Ausbau der Diakonenausbildung verwendet. Nachdem nun zwei parallele Jahrgänge in der Diakonenausbildung sind, wurden die Klassenzimmer renoviert. Der Bestand von Laptops wurde auf 5 Stück erhöht. Ein kleiner Beamer, wurde für den Unterricht angeschafft. In der Bücherei ist nun auch ein Computer fest installiert. Leider gibt es noch Probleme mit einem standhaften Internet. Das Bruderhaus ist nun renoviert und es gibt in jedem Zimmer ordentliches Licht; wenn die Stromversorgung klappt.

Zwei Duschen gibt es nun in jedem Zimmertrakt. Die Erweiterung der Unterkünfte wartet noch auf die Baugenehmigung. Die Gelder dazu warten noch auf die Verwendung!

Seit Februar gibt es in Faraja einen Posaunenchor, an dem 15 Leute teilnehmen. Es sind hauptsächlich Studenten, die Volontärin, der Brüdersenioren. Der Chorleiter ist ein in Deutschland ausgebildeter Blechinstrumentenbauer. Leider können nicht alle 17 Studenten

teilnehmen, es fehlen noch Instrumente. Der Leiter hat angeboten Instrumente zu bauen und zu kaufen. Eine Kiste mit gebrauchten Teilen aus Deutschland hat er erhalten und kann so auch Instrumente erstellen und reparieren. Der Wert eines Instrumentes liegt bei 600.000 - 700.000 Tansanische Schillinge, umgerechnet 250,00 € bis 290,00 €, für ein ordentliches Instrument.

### **Diakonie – Arbeit**

Der Kindergarten und die Grundschule mit Körperbehinderten in Faraja, sollen wieder unter das Dach der Brüderschaft kommen. Als Schulleiter soll ein Diakon der Gemeinschaft arbeiten. Die Tumaini Tagesstätten umfassen nun 4 Einrichtungen für Kinder mit geistiger und multipler Behinderung. Die Verhandlungen laufen über die Eröffnung einer fünften Gruppe in den Tagesstätten. In Karansi startet im Juli die 1. Gruppe für momentan 12 angemeldete Kinder, mit hohem Pflegeanteil. Momentan besuchen 46 Kinder die Zentren. Mit dem Start der Gruppe in *Karansi* sind es dann 60 Kinder. Alle Kinder wurden von der Schulbehörde registriert. Der Staat stellt jeweils einen Spezial Lehrer und er übernimmt das Gehalt. Es gibt eine wachsende Akzeptanz in Kirche und Gesellschaft. Die Einstellung (Stigma - Strafe Gottes – und Armut kommen zusammen) verändert sich. Mit den Spenden werden Familien unterstützt. Die Außenspielgeräte gibt es nun in einigen Tagesstätten. Es gibt Hilfen im Krankheitsfall z. B. ein Test zur Feststellung des Grades der Behinderung. Schulmaterial, Therapiebälle, Matratzen, Bettbezüge und Decken sowie Bücher usw. Viele Kinder und Jugendliche stehen auf einer Warteliste zur Aufnahme. In den letzten Wochen haben wir über das LMW folgende Gelder nach Tansania überwiesen:

– aus den Gemeinschaftsbeiträgen 2015 (2% Apell)	872,24 €
– und weitere Spenden	300,00 €
– Kollekte vom Hauptkonvent 2016 für den Posaunenchor	450,00 €
– Spenden für die Tagesstätten „Tumaini“	1200,00 €

Liebe Schwestern und Brüder!

Ich möchte mich bei Euch für alle Spenden ganz herzlich bedanken! Ich bitte Euch, auch weiterhin an unsere Schwestern und Brüder in Sanja Juu im Gebet zu denken. Vielleicht möchtet Ihr die Arbeit von Gabi und Armin Raunigk auch finanziell unterstützen. Weitere Spenden für die Ausbildung der Diakone, oder z.B. für den Posaunenchor sind wichtig. Bitte diese überweisen auf das Konto der Gemeinschaft. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung!

Euer Bruder Dieter Braun  
(Tansaniabeauftragter)

### **Spenden bitte überweisen an:**

**Stiftung Brüder- und Schwesternschaft Johannes Falk Eisenach**

**IBAN-Nummer:** DE 24 5206 0410 0008 0243 83

**BIC:** GENODEF1EK1

**Verwendungszweck:** Tansania:

Diakonenausbildung **oder** Posaunenchor **oder** Tagesstätten